



PRESSE-INFORMATION

EDEKA Südwest wird neuer Exklusivpartner des SC Freiburg

EDEKA-Kaufleute in Südbaden beteiligen sich an der Kooperation

Offenburg/14.08.2025 – EDEKA Südwest weitet die Zusammenarbeit mit dem SC Freiburg aus. Der Offenburger Lebensmittelhändler wird mit Beginn der Saison 2025/2026 neuer Exklusivpartner des Fußball-Bundesligisten. Die intensivierte Kooperation ist langfristig angelegt und umfasst neben der Profi-Mannschaft der Männer auch die SC Freiburg-Frauen sowie das U23-Team. In den zurückliegenden vier Spielzeiten engagierte sich EDEKA Südwest bereits als Premiumpartner an der Seite des Erstligisten.

„Dies ist ein Steilpass für die gesamte Region Südbaden und darüber hinaus“, so Rainer Huber, Sprecher des Vorstands EDEKA Südwest. „Der SC Freiburg und EDEKA Südwest sind zwei starke und traditionsreiche Marken. Im Rahmen unserer nun noch engeren Zusammenarbeit binden wir, wie bisher auch, die EDEKA-Kaufleute aus Freiburg und Umgebung aktiv mit ein“, verspricht Huber. Oliver Leki, Vorstand des SC Freiburg, freut sich über den Ausbau der Partnerschaft: „Mit EDEKA haben wir langfristig einen starken Partner an unserer Seite, der nicht nur für hervorragende Qualität steht, sondern durch seinen genossenschaftlichen Ansatz auch sehr familiär geprägt ist. Als Profifußballverein legen wir großen Wert auf gesunde Ernährung und gute Lebensmittel, daher passt auch die inhaltliche Ausrichtung der Partnerschaft mit EDEKA sehr gut.“

Anpfiff für Eigenmarken – stärkere EDEKA-Präsenz in den Stadien

Im Zuge der neuen Exklusivpartnerschaft erhöht EDEKA Südwest die Werbepräsenz im und um das Europa-Park Stadion sowie nun auch das Freiburger Dreisamstadion. Denn ab der kommenden Saison treten die Offenburger zugleich als Co-Sponsor des Erstliga-Frauenteams sowie der U23-Fußballer des SC Freiburg in der Regionalliga Südwest auf. Außerdem liegt EDEKA Südwest die Nachwuchsarbeit des Sport-Club am Herzen. Daher unterstützt der genossenschaftliche Unternehmensverbund weiterhin gezielt auch die Freiburger Fußballschule, das Nachwuchsleistungszentrum des SC Freiburg.

Naturgemäß liegt dabei der inhaltliche Schwerpunkt der Kooperation auf den Themen „Lebensmittel“ und „Ernährung“. Eine neue Facette der Partnerschaft mit dem SC Freiburg: Mit dem Anpfiff für die neue Saison rücken neben „Vitrex“ nun auch die regionale EDEKA-Eigenmarke „Unsere Heimat“ verstärkt ins werbliche Rampenlicht der Partnerschaft.

Bereits seit 2021 verpflegt EDEKA Südwest die SC-Fans mit der beliebten Stadionwurst aus dem verbundeigenen „Hofglück“-Programm. Hier steht insbesondere der Aspekt „Tierwohl“ im Fokus: Sämtliche „Hofglück“-Artikel sind mit zwei von zwei möglichen Sternen des Tierschutzlabels „Für Mehr Tierschutz“ des Deutschen Tierschutzbundes gekennzeichnet und tragen die Stufe 4 der Kennzeichnung „Haltungsform“.

Zusatzinformation – EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2024 einen Verbund-Einzelhandelsumsatz von 10,7 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch inklusive Produktionsstandort Schwarzwaldhof für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte, die Bäckereigruppe Backkultur, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet EDEKA

Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Eine Auswahl an Partnerbetrieben der regionalen Landwirtschaft im Überblick gibt es unter www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbstständigen Einzelhandels, ist mit rund 46.000 Mitarbeitenden, darunter etwa 3.000 Auszubildende in rund 40 Berufsbildern, einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Insgesamt etwa 10.000 Mitarbeitende arbeiten an den Bedientheken für Fleisch und Wurst sowie Käse, Fisch und Backwaren.